

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

März 2018



**Sperrfrist:
29.03.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	März 2018
Erstellungsdatum:	26.03.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.03.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.04.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodeberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeithbeschäftigung stehen damit zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodeberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

März 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.098	6.300	6.329	-202	-3,2	-997	-14,1	-13,9	-14,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.426	3.575	3.596	-149	-4,2	-574	-14,4	-17,2	-19,3
58,4% Männer	2.002	2.109	2.118	-107	-5,1	-294	-12,8	-16,6	-19,6
41,6% Frauen	1.424	1.466	1.478	-42	-2,9	-280	-16,4	-17,9	-18,9
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	248	276	249	-28	-10,1	-32	-11,4	-18,1	-29,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	70	52	-15	-21,4	-	-	11,1	-18,8
41,9% 50 Jahre und älter	1.434	1.512	1.553	-78	-5,2	-316	-18,1	-20,3	-19,2
27,2% dar. 55 Jahre und älter	931	974	974	-43	-4,4	-156	-14,4	-17,0	-16,4
38,3% Langzeitarbeitslose	1.312	1.344	1.370	-32	-2,4	-366	-21,8	-23,5	-23,6
5,2% Schwerbehinderte Menschen	177	184	177	-7	-3,8	-42	-19,2	-22,7	-20,3
7,6% Ausländer	261	253	241	8	3,2	-14	-5,1	-14,2	-28,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	787	883	925	-96	-10,9	28	3,7	-1,5	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	205	248	485	-43	-17,3	-15	-6,8	-	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	261	174	-3	-1,1	43	20,0	1,6	-29,3
seit Jahresbeginn	2.595	1.808	925	x	x	-97	-3,6	-6,5	-10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	939	897	630	42	4,7	-138	-12,8	-13,8	-11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	266	219	152	47	21,5	-48	-15,3	-16,4	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	237	146	6	2,5	-93	-27,7	-30,5	-29,5
seit Jahresbeginn	2.466	1.527	630	x	x	-363	-12,8	-12,8	-11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,9	9,0	x	x	x	9,9	10,7	11,0
dar. Männer	9,2	9,7	9,7	x	x	x	10,5	11,6	12,1
Frauen	7,8	8,0	8,1	x	x	x	9,2	9,6	9,8
15 bis unter 25 Jahre	9,8	10,9	9,8	x	x	x	11,0	13,3	13,9
15 bis unter 20 Jahre	6,9	8,8	6,5	x	x	x	7,8	9,0	9,1
50 bis unter 65 Jahre	8,3	8,8	9,0	x	x	x	10,3	11,1	11,3
55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,5	9,5	x	x	x	10,9	11,7	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,9	10,0	x	x	x	11,0	11,9	12,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.001	4.183	4.231	-182	-4,4	-706	-15,0	-15,4	-15,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.821	5.025	5.074	-204	-4,1	-802	-14,3	-13,4	-12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.853	5.058	5.104	-205	-4,1	-794	-14,1	-13,2	-12,7
Unterbeschäftigungsquote	11,8	12,3	12,4	x	x	x	13,6	14,1	14,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	931	1.037	1.074	-106	-10,2	-145	-13,5	-15,8	-13,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.687	5.731	5.803	-44	-0,8	-789	-12,2	-11,7	-10,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.892	1.906	1.936	-14	-0,7	-156	-7,6	-6,7	-4,9
Bedarfsgemeinschaften	4.580	4.645	4.689	-66	-1,4	-572	-11,1	-10,5	-9,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	181	193	164	-12	-6,2	-57	-23,9	-3,5	29,1
Zugang seit Jahresbeginn	538	357	164	x	x	-27	-4,8	9,2	29,1
Bestand	751	768	727	-17	-2,2	58	8,4	20,2	19,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.654	1.776	1.786	-122	-6,9	-345	-17,3	-18,2	-19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.082	1.183	1.235	-101	-8,5	-202	-15,7	-18,3	-15,7
61,8% Männer	669	737	769	-68	-9,2	-101	-13,1	-20,1	-16,9
38,2% Frauen	413	446	466	-33	-7,4	-101	-19,6	-15,2	-13,7
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	91	103	89	-12	-11,7	-31	-25,4	-29,9	-32,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	26	19	-4	-15,4	1	4,8	-	-13,6
52,9% 50 Jahre und älter	572	632	671	-60	-9,5	-73	-11,3	-13,4	-7,4
41,4% dar. 55 Jahre und älter	448	482	495	-34	-7,1	-12	-2,6	-6,4	-2,2
14,8% Langzeitarbeitslose	160	164	163	-4	-2,4	-2	-1,2	-5,2	-9,4
5,0% Schwerbehinderte Menschen	54	59	61	-5	-8,5	-18	-25,0	-26,3	-18,7
4,3% Ausländer	46	55	62	-9	-16,4	-43	-48,3	-43,3	-40,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	329	503	-35	-10,6	-19	-6,1	-12,5	-10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	177	392	-25	-14,1	-13	-7,9	-8,3	-8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	87	48	-1	-1,1	5	6,2	-8,4	-33,3
seit Jahresbeginn	1.126	832	503	x	x	-124	-9,9	-11,2	-10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	395	348	232	47	13,5	-53	-11,8	-2,8	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	194	147	99	47	32,0	-27	-12,2	-5,8	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	93	50	-9	-9,7	-16	-16,0	6,9	-23,1
seit Jahresbeginn	975	580	232	x	x	-75	-7,1	-3,7	-4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	3,0	3,1	x	x	x	3,2	3,6	3,6
dar. Männer	3,1	3,4	3,5	x	x	x	3,5	4,2	4,2
Frauen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,1	3,5	x	x	x	4,8	5,8	5,2
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,3	2,4	x	x	x	3,0	3,7	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,6	3,9	x	x	x	3,8	4,3	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,7	4,8	x	x	x	4,6	5,1	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,3	3,4	x	x	x	3,5	4,0	4,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.114	1.205	1.251	-91	-7,6	-221	-16,6	-19,7	-17,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.298	1.395	1.410	-97	-7,0	-203	-13,5	-15,9	-15,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.330	1.427	1.440	-97	-6,8	-191	-12,6	-15,0	-14,5
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,5	3,5	x	x	x	3,7	4,0	4,1
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	931	1.037	1.074	-106	-10,2	-145	-13,5	-15,8	-13,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2018 und März 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Prignitz
März 2018

Merkmale	Mrz 2018	Feb 2018	Jan 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2017		Feb 2017	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %				
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.444	4.524	4.543	-80	-1,8	-652	-12,8	-12,1	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.344	2.392	2.361	-48	-2,0	-372	-13,7	-16,6	-21,1
56,9% Männer	1.333	1.372	1.349	-39	-2,8	-193	-12,6	-14,7	-21,1
43,1% Frauen	1.011	1.020	1.012	-9	-0,9	-179	-15,0	-19,0	-21,1
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	157	173	160	-16	-9,2	-1	-0,6	-8,9	-27,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	44	33	-11	-25,0	-1	-2,9	18,9	-21,4
36,8% 50 Jahre und älter	862	880	882	-18	-2,0	-243	-22,0	-24,6	-26,3
20,6% dar. 55 Jahre und älter	483	492	479	-9	-1,8	-144	-23,0	-25,2	-27,3
49,1% Langzeitarbeitslose	1.152	1.180	1.207	-28	-2,4	-364	-24,0	-25,5	-25,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	123	125	116	-2	-1,6	-24	-16,3	-20,9	-21,1
9,2% Ausländer	215	198	179	17	8,6	29	15,6	-	-23,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	493	554	422	-61	-11,0	47	10,5	6,5	-11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	71	93	-18	-25,4	-2	-3,6	29,1	55,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	174	126	-2	-1,1	38	28,4	7,4	-27,6
seit Jahresbeginn	1.469	976	422	x	x	27	1,9	-2,0	-11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	544	549	398	-5	-0,9	-85	-13,5	-19,6	-14,8
dar. in Erwerbstätigkeit	72	72	53	-	-	-21	-22,6	-32,1	-14,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	144	96	15	10,4	-77	-32,6	-43,3	-32,4
seit Jahresbeginn	1.491	947	398	x	x	-288	-16,2	-17,7	-14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	6,0	5,9	x	x	x	6,7	7,1	7,4
dar. Männer	6,1	6,3	6,2	x	x	x	7,0	7,4	7,8
Frauen	5,5	5,6	5,5	x	x	x	6,4	6,8	6,9
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,8	6,3	x	x	x	6,2	7,5	8,7
15 bis unter 20 Jahre	4,1	5,5	4,1	x	x	x	4,8	5,3	6,0
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,2	x	x	x	6,5	6,9	7,0
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,7	x	x	x	6,3	6,6	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,7	6,6	x	x	x	7,5	7,9	8,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.887	2.978	2.980	-91	-3,1	-485	-14,4	-13,5	-15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.523	3.631	3.664	-108	-3,0	-599	-14,5	-12,4	-11,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.523	3.631	3.664	-108	-3,0	-603	-14,6	-12,5	-12,0
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	8,9	x	x	x	9,9	10,0	10,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.687	5.731	5.803	-44	-0,8	-789	-12,2	-11,7	-10,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.892	1.906	1.936	-14	-0,7	-156	-7,6	-6,7	-4,9
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.580	4.645	4.689	-66	-1,4	-572	-11,1	-10,5	-9,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

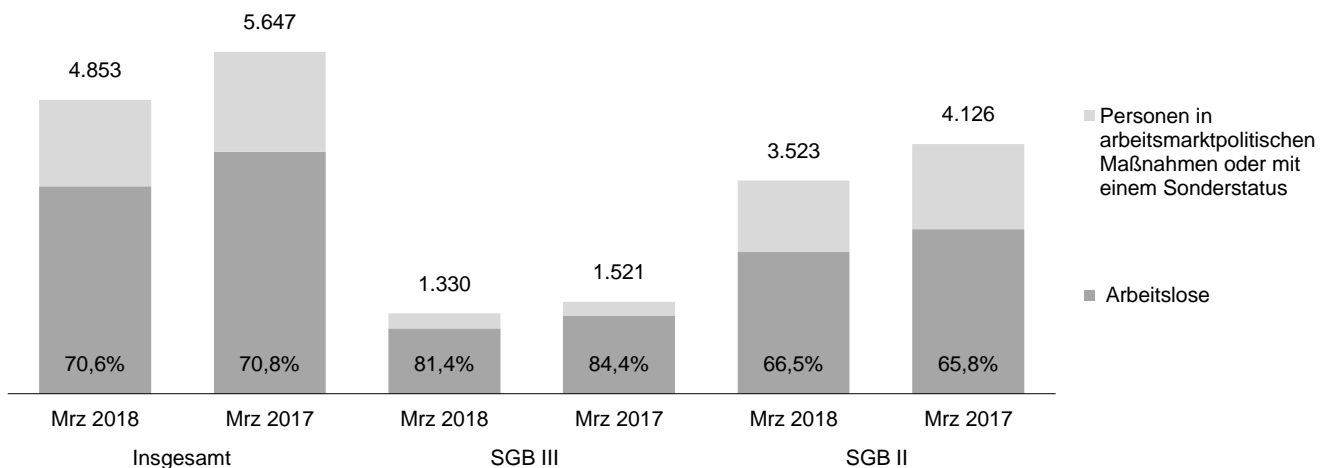
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2018 bis März 2018.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz
März 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2017		Feb 2017	Jan 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.426	3.575	-149	-4,2	-574	-14,4	-17,2	-19,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	575	608	-33	-5,4	-132	-18,7	-3,2	10,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	164	-23	-14,0	-180	-56,1	-35,7	-10,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	434	444	-10	-2,3	48	12,4	19,0	22,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.001	4.183	-182	-4,4	-706	-15,0	-15,4	-15,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	820	843	-23	-2,7	-96	-10,5	-2,1	6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	191	197	-6	-3,0	-83	-30,3	-13,6	-7,3
Arbeitsgelegenheiten	107	113	-6	-5,3	-12	-10,1	0,9	-0,9
Fremdförderung	287	290	-3	-1,0	4	1,4	-4,3	14,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	*
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	106	107	-1	-0,9	7	7,1	11,5	76,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	126	-6	-4,8	-11	-8,4	12,5	-14,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.821	5.025	-204	-4,1	-802	-14,3	-13,4	-12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	33	-1	-3,0	8	33,3	37,5	36,4
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	12	60,0	65,0	66,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.853	5.058	-205	-4,1	-794	-14,1	-13,2	-12,7
Unterbeschäftigungsquote	11,8	12,3	x	x	x	13,6	14,1	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,6	70,7	x	x	x	70,8	74,0	76,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

März 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2018	Feb 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2017		Feb 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.082	1.183	-101	-8,5	-202	-15,7	-18,3	-15,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	32	22	10	45,5	-19	-37,3	-58,5	-70,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	32	22	10	45,5	-19	-37,3	-58,5	-70,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.114	1.205	-91	-7,6	-221	-16,6	-19,7	-17,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	184	190	-6	-3,2	18	10,8	21,0	8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	106	109	-3	-2,8	-5	-4,5	4,8	-4,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	43	46	-3	-6,5	24	126,3	170,6	120,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	35	35	-	-	-1	-2,8	-2,8	-23,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.298	1.395	-97	-7,0	-203	-13,5	-15,9	-15,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	33	-1	-3,0	12	60,0	65,0	66,7
Gründungszuschuss	32	33	-1	-3,0	12	60,0	65,0	66,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.330	1.427	-97	-6,8	-191	-12,6	-15,0	-14,5
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,5	x	x	x	3,7	4,0	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,4	82,9	x	x	x	84,4	86,3	86,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.344	2.392	-48	-2,0	-372	-13,7	-16,6	-21,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	543	586	-43	-7,3	-113	-17,2	1,9	19,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	142	-33	-23,2	-161	-59,6	-29,7	11,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	434	444	-10	-2,3	48	12,4	19,0	22,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.887	2.978	-91	-3,1	-485	-14,4	-13,5	-15,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	636	652	-16	-2,5	-114	-15,2	-7,4	5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	85	88	-3	-3,4	-78	-47,9	-29,0	-10,0
Arbeitsgelegenheiten	107	113	-6	-5,3	-12	-10,1	0,9	-0,9
Fremdförderung	244	244	-	-	-20	-7,6	-14,7	6,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	*
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	106	107	-1	-0,9	7	7,1	11,5	76,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	91	-6	-6,6	-10	-10,5	19,7	-11,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.523	3.631	-108	-3,0	-599	-14,5	-12,4	-11,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-4	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.523	3.631	-108	-3,0	-603	-14,6	-12,5	-12,0
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,8	x	x	x	9,9	10,0	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,5	65,9	x	x	x	65,8	69,1	71,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

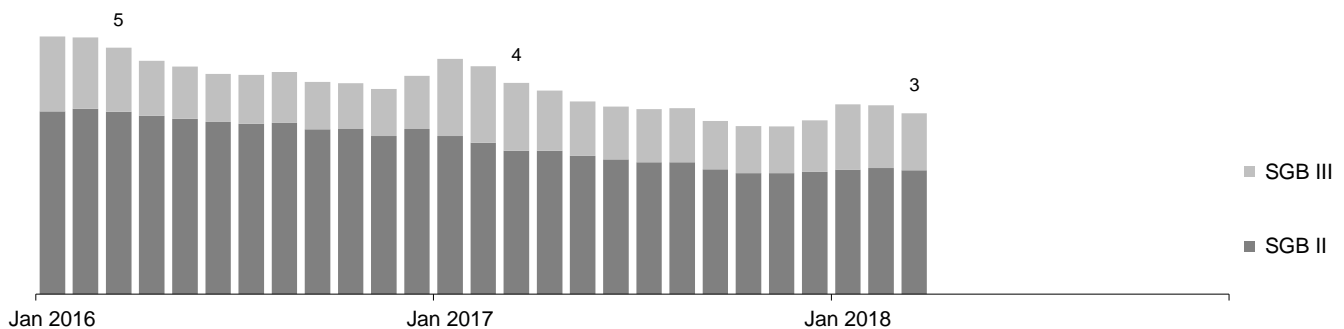
Prignitz

März 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 149 auf 3.426 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 574 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.082, das sind 101 weniger als im Vormonat und 202 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.344 Arbeitslose, das ist ein Minus von 48 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2017 waren es 372 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.426	-149	-4,2	-574	-14,4	8,5	8,9	9,9
Männer	2.002	-107	-5,1	-294	-12,8	9,2	9,7	10,5
Frauen	1.424	-42	-2,9	-280	-16,4	7,8	8,0	9,2
15 bis unter 25 Jahre	248	-28	-10,1	-32	-11,4	9,8	10,9	11,0
15 bis unter 20 Jahre	55	-15	-21,4	-	-	6,9	8,8	7,8
50 Jahre und älter	1.434	-78	-5,2	-316	-18,1	8,3	8,8	10,3
55 Jahre und älter	931	-43	-4,4	-156	-14,4	9,1	9,5	10,9
Deutsche	3.162	-159	-4,8	-563	-15,1	8,1	8,6	9,4
Ausländer	261	8	3,2	-14	-5,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.082	-101	-8,5	-202	-15,7	2,7	3,0	3,2
Männer	669	-68	-9,2	-101	-13,1	3,1	3,4	3,5
Frauen	413	-33	-7,4	-101	-19,6	2,3	2,4	2,8
15 bis unter 25 Jahre	91	-12	-11,7	-31	-25,4	3,6	4,1	4,8
15 bis unter 20 Jahre	22	-4	-15,4	1	4,8	2,8	3,3	3,0
50 Jahre und älter	572	-60	-9,5	-73	-11,3	3,3	3,6	3,8
55 Jahre und älter	448	-34	-7,1	-12	-2,6	4,3	4,7	4,6
Deutsche	1.036	-92	-8,2	-159	-13,3	2,7	2,9	3,0
Ausländer	46	-9	-16,4	-43	-48,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.344	-48	-2,0	-372	-13,7	5,8	6,0	6,7
Männer	1.333	-39	-2,8	-193	-12,6	6,1	6,3	7,0
Frauen	1.011	-9	-0,9	-179	-15,0	5,5	5,6	6,4
15 bis unter 25 Jahre	157	-16	-9,2	-1	-0,6	6,2	6,8	6,2
15 bis unter 20 Jahre	33	-11	-25,0	-1	-2,9	4,1	5,5	4,8
50 Jahre und älter	862	-18	-2,0	-243	-22,0	5,1	5,2	6,5
55 Jahre und älter	483	-9	-1,8	-144	-23,0	4,8	4,8	6,3
Deutsche	2.126	-67	-3,1	-404	-16,0	5,5	5,6	6,4
Ausländer	215	17	8,6	29	15,6	x	x	x

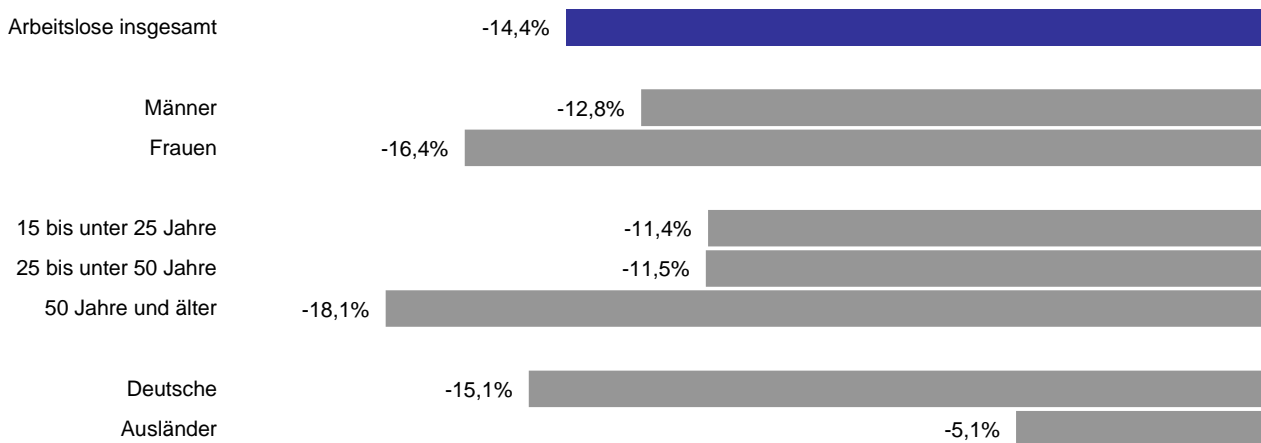
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

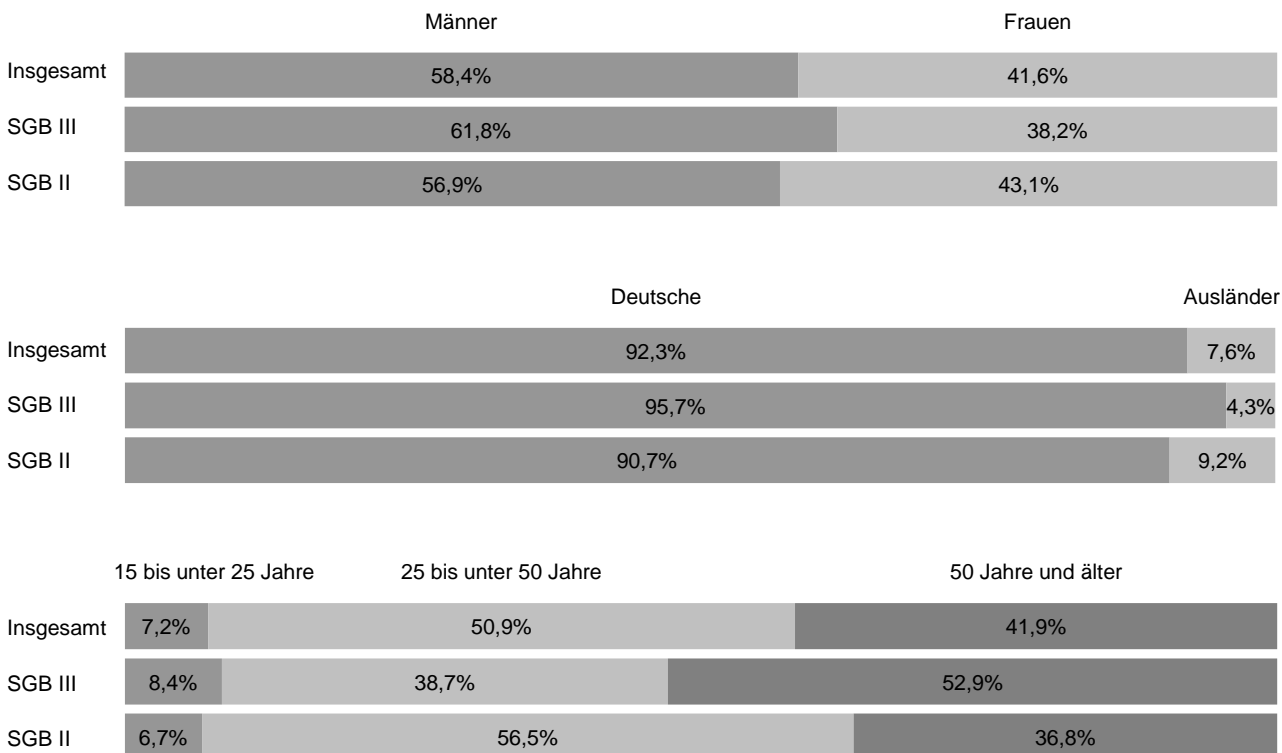
Prignitz
März 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –18% bei 50-Jährigen und Älteren bis –5% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



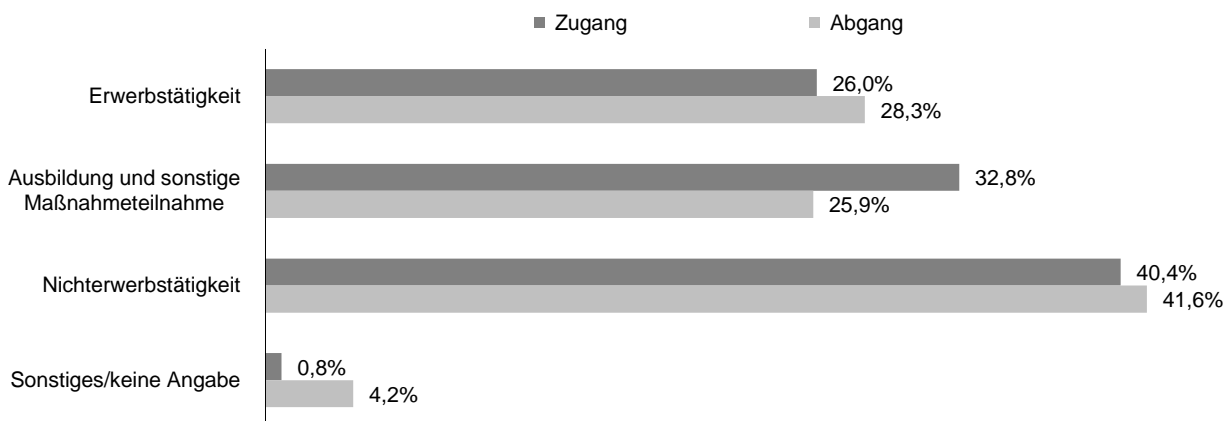
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

März 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 787 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 939 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 138 weniger als im März 2017. Seit Jahresbeginn gab es 2.595 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 97 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.466 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 363 Abmeldungen. Im März meldeten sich 205 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 266 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 48 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	787	-96	-10,9	28	3,7	2.595	-97	-3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	205	-43	-17,3	-15	-6,8	938	-19	-2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	190	-42	-18,1	-14	-6,9	883	-24	-2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-2	-15,4	1	10,0	40	10	33,3
Selbständigkeit	*	*	*	*	*	12	-3	-20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	258	-3	-1,1	43	20,0	693	-25	-3,5
Nichterwerbstätigkeit	318	-48	-13,1	8	2,6	943	-34	-3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	216	-43	-16,6	1	0,5	644	-20	-3,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	-2	-2,0	8	8,9	283	-13	-4,4
Sonstiges/keine Angabe	6	-2	-25,0	-8	-57,1	21	-19	-47,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	939	42	4,7	-138	-12,8	2.466	-363	-12,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	266	47	21,5	-48	-15,3	637	-100	-13,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	245	39	18,9	-41	-14,3	592	-53	-8,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	4	44,4	-11	-45,8	29	-45	-60,8
Selbständigkeit	6	3	100,0	3	100,0	13	-2	-13,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	243	6	2,5	-93	-27,7	626	-258	-29,2
Nichterwerbstätigkeit	391	-19	-4,6	-2	-0,5	1.100	11	1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	276	-19	-6,4	6	2,2	752	15	2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	79	-12	-13,2	6	8,2	247	9	3,8
Sonstiges/keine Angabe	39	8	25,8	5	14,7	103	-16	-13,4

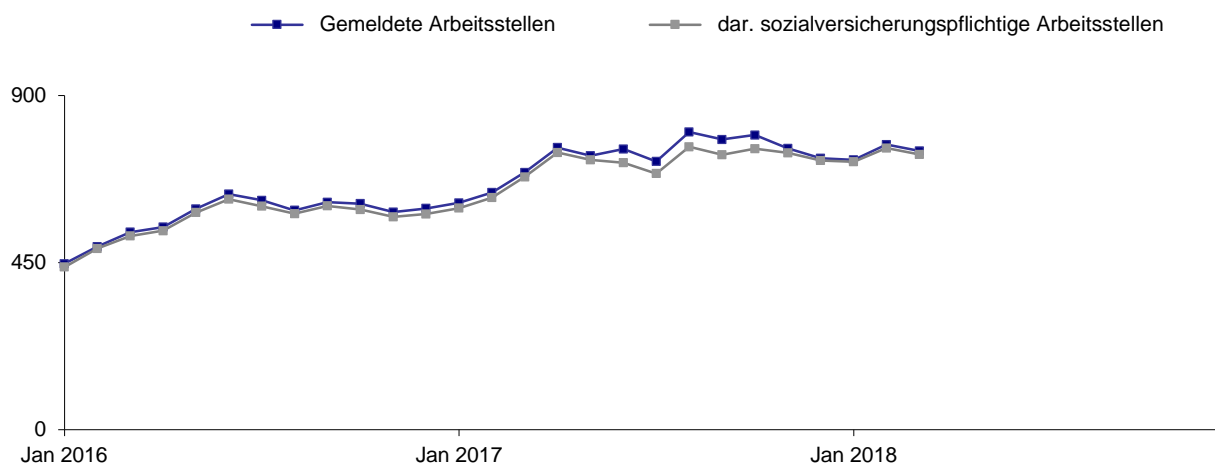
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz
März 2018

Im März waren 751 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 17. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 58 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 181 neue Arbeitsstellen, das waren 57 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 538 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 27 oder 5%. Im März wurden 199 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 511 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 29 oder 6%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	181	-12	-6,2	-57	-23,9	538	-27	-4,8
dar. sofort zu besetzen	98	-23	-19,0	-59	-37,6	336	-14	-4,0
sozialversicherungspflichtig	177	-12	-6,3	-58	-24,7	530	-27	-4,8
dar. sofort zu besetzen	95	-23	-19,5	-62	-39,5	330	-19	-5,4
Bestand	751	-17	-2,2	58	8,4	749	101	15,6
dar. sofort zu besetzen	686	-28	-3,9	58	9,2	693	107	18,3
sozialversicherungspflichtig	742	-17	-2,2	61	9,0	741	107	16,8
dar. sofort zu besetzen	678	-28	-4,0	62	10,1	686	109	18,9
Abgang	199	51	34,5	13	7,0	511	29	6,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	197	49	33,1	16	8,8	508	37	7,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

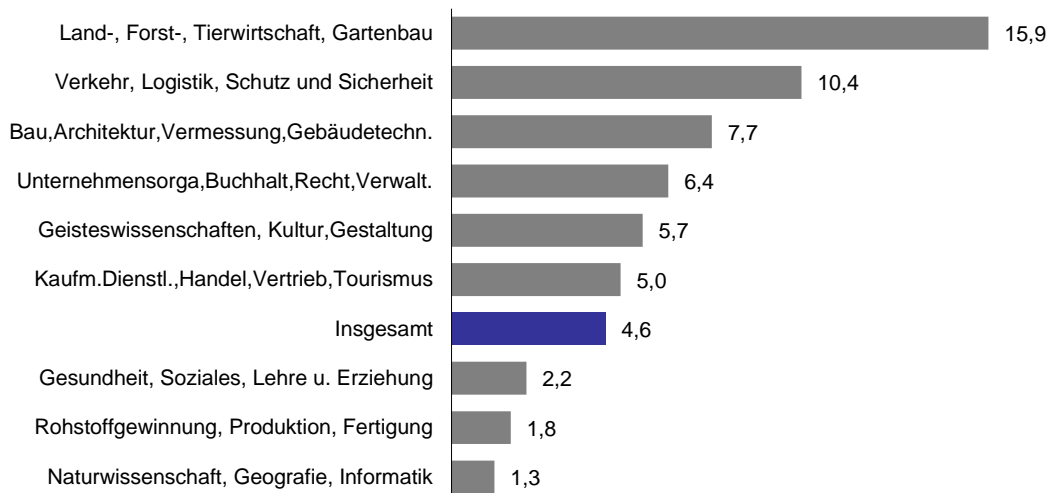
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz
März 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mrz 2018		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.426	100	-149	-4,2	-574	-14,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	366	10,7	-26	-6,6	-85	-18,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	485	14,2	-2	-0,4	-69	-12,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	571	16,7	-41	-6,7	-108	-15,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	14	0,4	-3	-17,6	-13	-48,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	933	27,2	-25	-2,6	-75	-7,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	421	12,3	-18	-4,1	-102	-19,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	244	7,1	-13	-5,1	-85	-25,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	328	9,6	-16	-4,7	-30	-8,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	34	1,0	3	9,7	2	6,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	30	0,9	-8	-21,1	-9	-23,1
Gemeldete Arbeitsstellen	751	100	-17	-2,2	58	8,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	3,1	-4	-14,8	1	4,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	277	36,9	3	1,1	27	10,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	74	9,9	-7	-8,6	6	8,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	11	1,5	1	10,0	-18	-62,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	90	12,0	-5	-5,3	-7	-7,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	84	11,2	8	10,5	11	15,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	38	5,1	-10	-20,8	4	11,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	148	19,7	-5	-3,3	32	27,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	6	0,8	2	50,0	2	50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

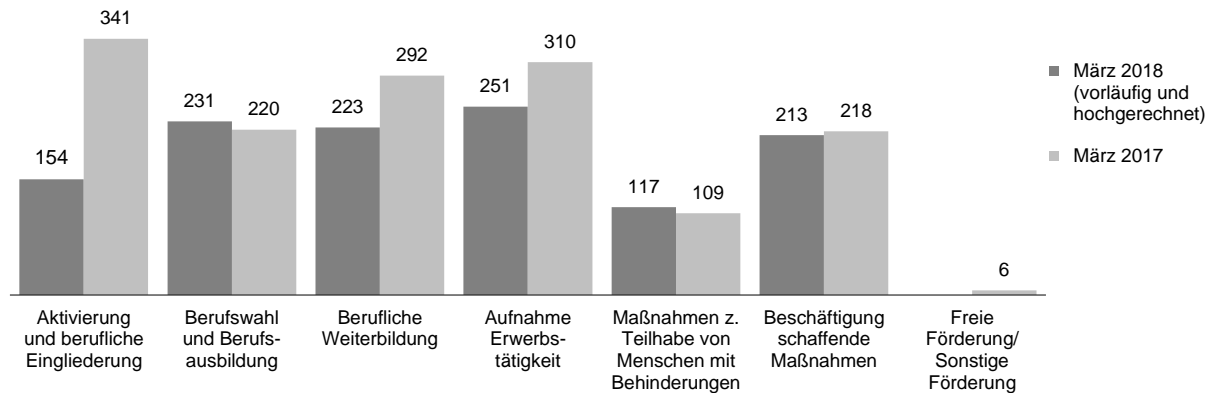
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
März 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	337	6	1,8	-87	-20,5	938	-279	-22,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-2	-18,2	-1	-10,0	31	4	14,8
Berufliche Weiterbildung	26	-24	-48,0	-65	-71,4	91	-94	-50,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-12	-23,5	-13	-25,0	128	-27	-17,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	14	x	13	x	25	18	x
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-5	-27,8	-23	-63,9	45	-51	-53,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-11	-78,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	154	-23	-13,0	-187	-54,8	176	-106	-37,6
Berufswahl und Berufsausbildung	231	-2	-0,9	11	5,0	239	13	5,6
Berufliche Weiterbildung	223	-4	-1,8	-69	-23,6	218	-31	-12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	251	-17	-6,3	-59	-19,0	266	-31	-10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	117	11	10,4	8	7,3	110	-4	-3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	213	-7	-3,2	-5	-2,3	217	17	8,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-3	-83,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	10	5,7	16	9,4	509	-81	-13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-8	-26,7	9	69,2	62	17	37,8
Berufliche Weiterbildung	34	5	17,2	-9	-20,9	97	-39	-28,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	-3	-5,0	14	32,6	181	42	30,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-1	-20,0	-	-	19	-1	-5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	6	42,9	-5	-20,0	56	1	1,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	-8	-40,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

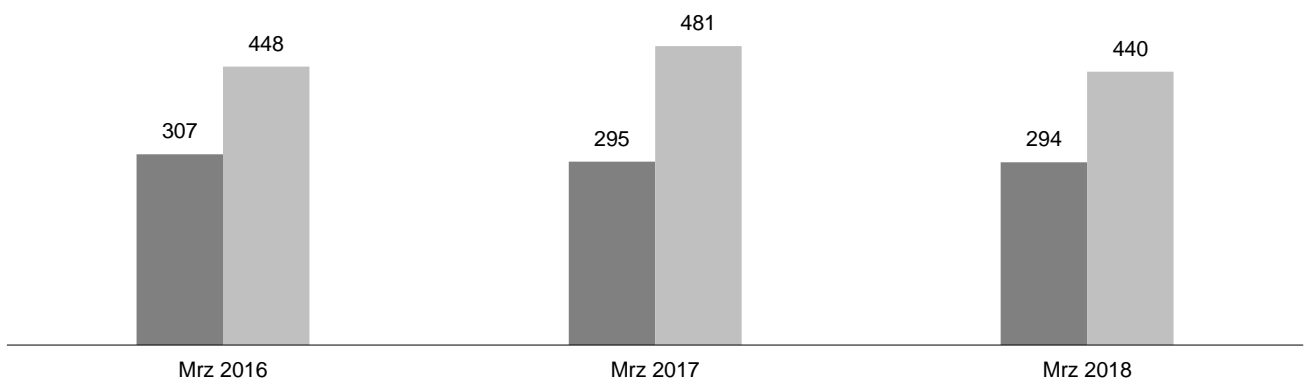
Ausbildungsstellenmarkt

Prignitz
März 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 294 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (-0,3%). Zugleich gab es 440 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 8,5%. Ende März waren 206 Bewerber noch unversorgt und 318 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+1,0%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	294	-1	-0,3	295	307
versorgte Bewerber	88	24	37,5	64	62
einmündende Bewerber	25	-2	-7,4	27	27
andere ehemalige Bewerber	32	10	45,5	22	25
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	31	16	106,7	15	10
unversorgte Bewerber	206	-25	-10,8	231	245
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	440	-41	-8,5	481	448
betriebliche Ausbildungsstellen	440	-41	-8,5	481	448
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	318	3	1,0	315	326
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,50	x	x	1,63	1,46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,54	x	x	1,36	1,33

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

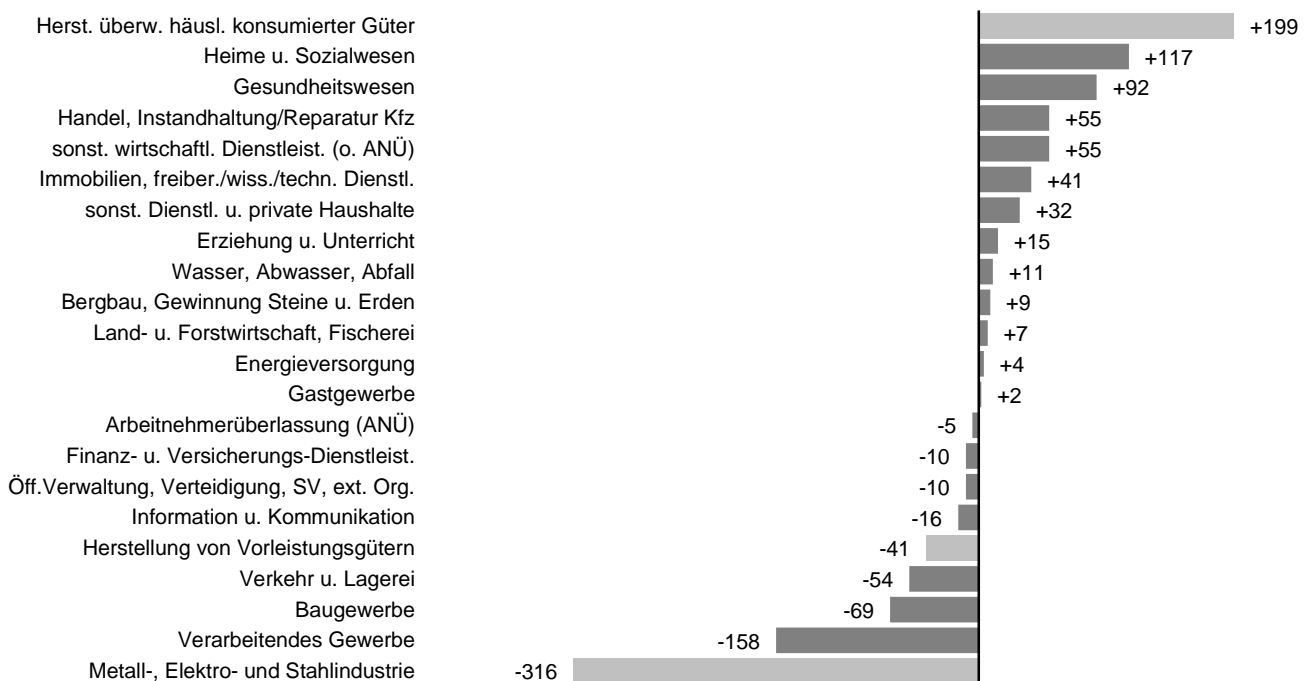
September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 27.222. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 118 oder 0,4%, nach +42 oder +0,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+199 oder +14,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-316 oder -11,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	27.222	26.800	26.642	26.670	27.104	118	0,4
50,9% Männer	13.862	13.546	13.442	13.515	13.900	-38	-0,3
49,1% Frauen	13.360	13.254	13.200	13.155	13.204	156	1,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.982	1.800	1.868	1.991	2.024	-42	-2,1
67,2% 25 bis unter 55 Jahre	18.291	18.200	18.175	18.096	18.518	-227	-1,2
25,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.809	6.679	6.485	6.465	6.452	357	5,5
70,1% Vollzeit	19.076	18.947	18.941	19.117	19.589	-513	-2,6
29,9% Teilzeit	8.146	7.853	7.701	7.552	7.514	632	8,4
97,3% Deutsche	26.500	26.127	26.001	26.063	26.441	59	0,2
2,6% Ausländer	717	670	638	604	660	57	8,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.700	-471	-9,1
davon			
mit 1 Person	2.857	-206	-6,7
mit 2 Personen	996	-204	-17,0
mit 3 Personen	409	-66	-13,9
mit 4 Personen	232	-15	-6,1
mit 5 und mehr Personen	206	20	10,8
darunter			
Single-BG	2.856	-206	-6,7
Alleinerziehende-BG	804	-111	-12,1
Partner-BG ohne Kinder	521	-120	-18,7
Partner-BG mit Kindern	481	-27	-5,3
nicht zuordenbare BG	38	-7	-15,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.287	-137	-9,6
davon: mit 1 Kind	652	-121	-15,7
mit 2 Kindern	356	-48	-11,9
mit 3 und mehr Kindern	279	32	13,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.177	-748	-8,4
darunter			
Männer	4.211	-380	-8,3
Frauen	3.966	-368	-8,5
Leistungsberechtigte (LB)	7.872	-725	-8,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.761	-718	-8,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.830	-632	-9,8
darunter			
Männer	2.972	-318	-9,7
Frauen	2.858	-314	-9,9
davon			
unter 25 Jahre	855	-99	-10,4
25 bis unter 55 Jahre	3.639	-478	-11,6
55 Jahre und älter	1.336	-55	-4,0
darunter			
Deutsche	5.054	-674	-11,8
Ausländer	772	44	6,0
darunter			
Alleinerziehende	799	-113	-12,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.931	-86	-4,3
darunter			
unter 3 Jahre	411	-7	-1,7
3 bis unter 6 Jahre	407	-30	-6,9
6 bis unter 15 Jahre	1.076	-47	-4,2
über 15 Jahre	37	-2	-5,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	111	-7	-5,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	305	-23	-7,0
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	180	-27	-13,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	125	4	3,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

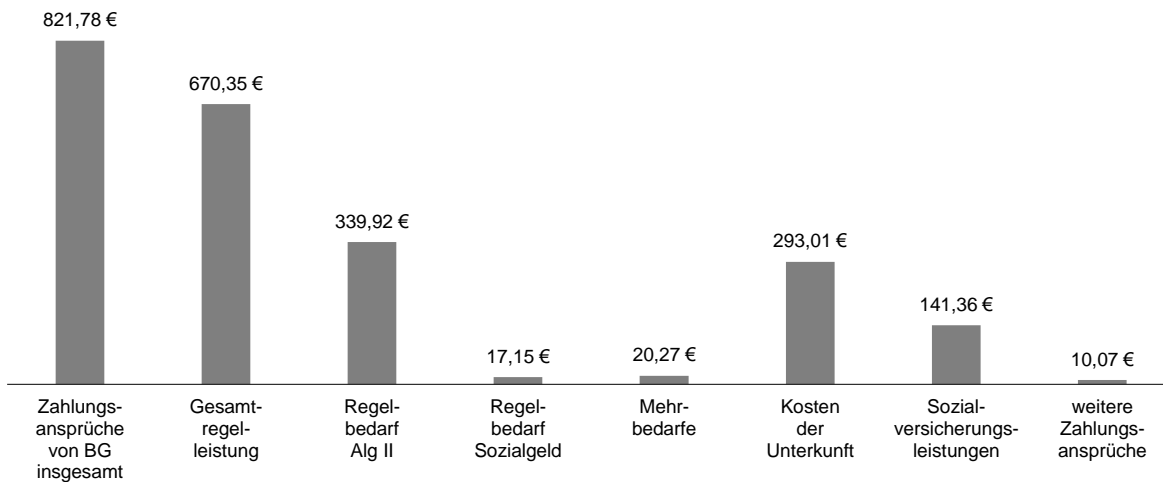
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.862.385	822	4.700	822
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.150.663	670	4.693	671
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.597.603	340	4.168	383
Regelbedarf Sozialgeld	80.627	17	516	156
Mehrbedarfe	95.272	20	1.661	57
Kosten der Unterkunft	1.377.161	293	4.349	317
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.357.653	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	664.379	141	4.671	142
weitere Zahlungsansprüche	47.343	10	-	-
sonstige Leistungen	43.913	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.041	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	341	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	49	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.